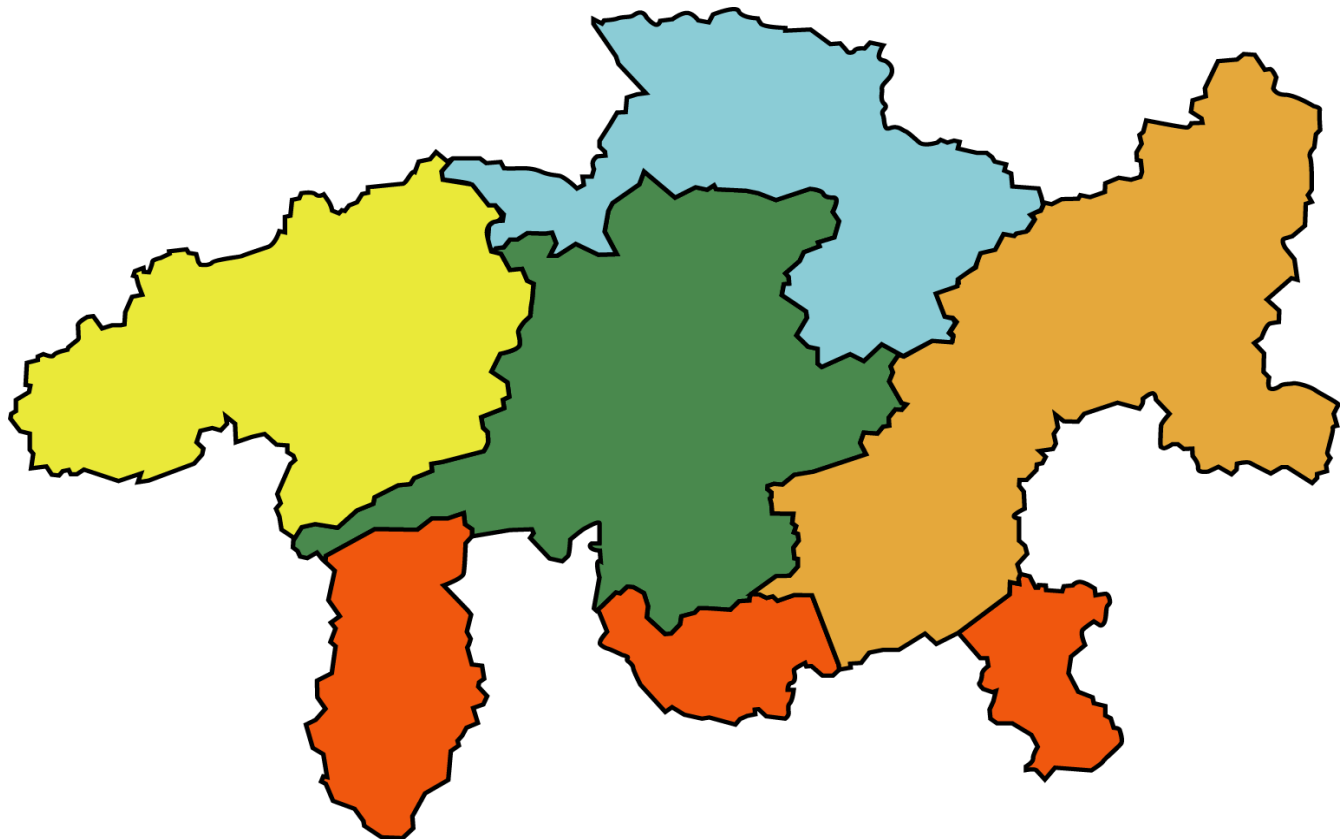




# ARGEV – Schulevaluation im zweiten Zyklus / 24.11.2011 in Zürich

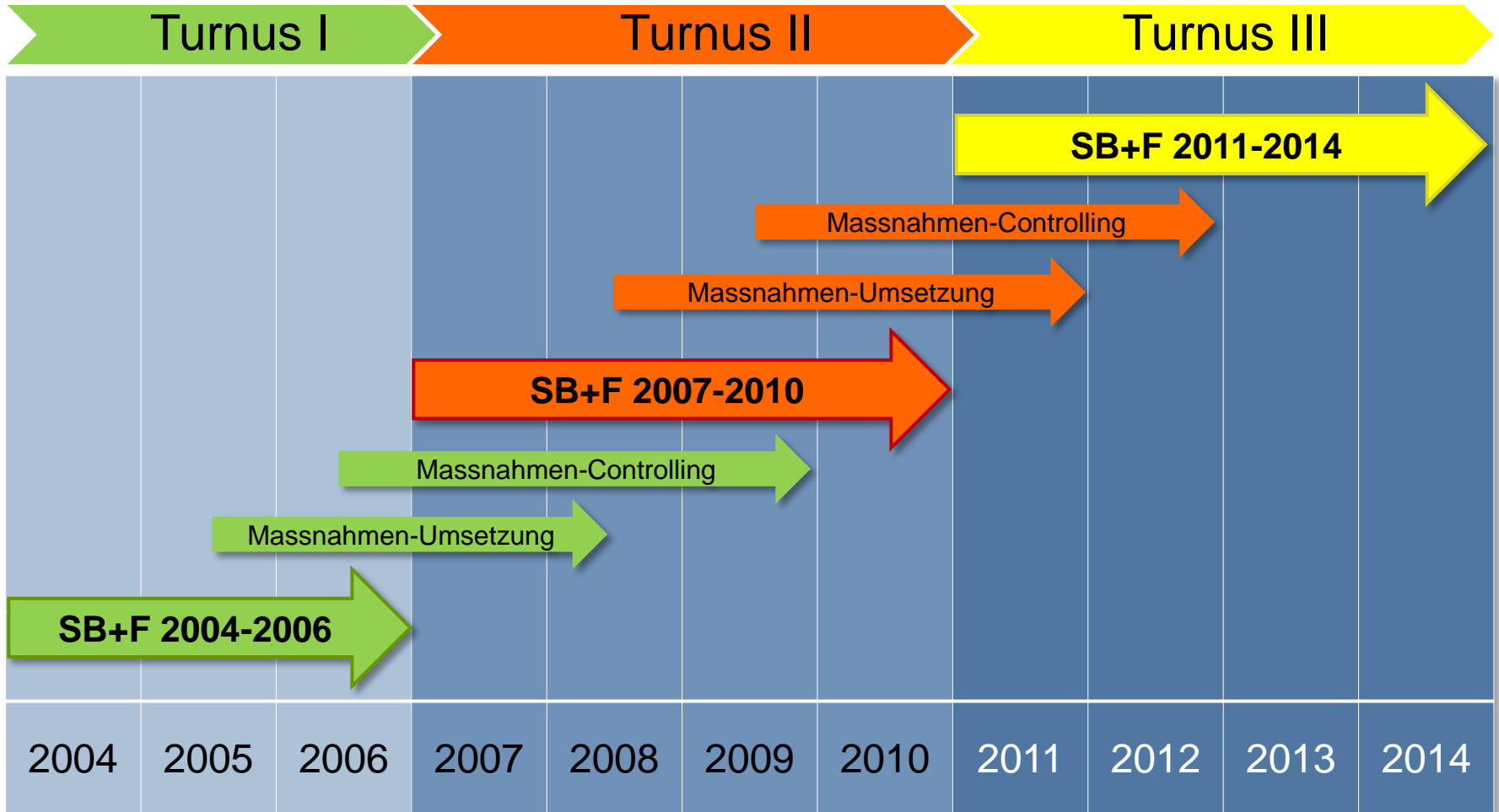
## Rahmenbedingungen Graubünden





# ARGEV – Schulevaluation im zweiten Zyklus / 24.11.2011 in Zürich

## Übersicht





# ARGEV – Schulevaluation im zweiten Zyklus / 24.11.2011 in Zürich

## Leitfrage 1 - Auswertung eines Zyklus

Was hat sich bewährt?  
Was muss überdacht / verändert werden?

Feedback durch Lehrpersonen / Schulleitung / Schulbehörde

Hospitanten aus verschiedenen Kantonen

Expertenaussagen

Eigene Erfahrungen



# ARGEV – Schulevaluation im zweiten Zyklus / 24.11.2011 in Zürich

## Leitfrage 2 - Verfahren im Folgezyklus

Beispiele von Entwicklungsgrundsätzen:

Wiedererkennungswert

Normative Wirkung von Inhalten

Ankermerkmale

Entwicklungsorientierung

Steuerungswissen über Fokusevaluation



# ARGEV – Schulevaluation im zweiten Zyklus / 24.11.2011 in Zürich

## Leitfrage 3 - Verfahren im Folgezyklus

Was ist gleich geblieben?

-> *Aufzählung ist nicht abschliessend.*

Fokusevaluation

Hohe Bedeutung der Unterrichtsbeobachtungen und –beurteilungen

Unterrichtsbeurteilendes Gespräch mit allen Lehrpersonen

Kommunikative Rückmeldeveranstaltung

Viele ähnliche Instrumente und Verfahrensmethoden



# ARGEV – Schulevaluation im zweiten Zyklus / 24.11.2011 in Zürich

## Leitfrage 3 - Verfahren im Folgezyklus

Was hat sich verändert?

-> *Aufzählung ist nicht abschliessend.*

Befragung der Schüler/innen: von Auswahl zu Vollbefragung

Elternbefragung über Onlinetool

Wahlpflichtbereich

Erweiterung des Qualitätsrahmens mit Qualitätsansprüchen

Mehr Transparenz bzgl. Instrumente, Verfahren via Homepage

Form des Schlussberichtes



# ARGEV – Schulevaluation im zweiten Zyklus / 24.11.2011 in Zürich

## Leitfrage 2 - Verfahren im Folgezyklus

2004-2006	2007-2010	2011-2014
Lernzielorientierung	Klassenführung	Klassenführung
Strukturierung des Unterrichts	Aktives Lernen	Aktivierung
Schülerzentrierung, Individualisierung	Unterrichtsklima	Üben, sichern, beurteilen
Sprachförderung		Umgang mit Heterogenität



# ARGEV – Schulevaluation im zweiten Zyklus / 24.11.2011 in Zürich

## Leitfrage 2 - Verfahren im Folgezyklus

2004-2006	2007-2010	2011-2014
Lernzielorientierung	Klassenführung	Klassenführung
Strukturierung des Unterrichts	Aktives Lernen	Aktivierung
Schülerzentrierung, Individualisierung	Unterrichtsklima	Üben, sichern, beurteilen
Sprachförderung		Umgang mit Heterogenität

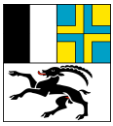




# ARGEV – Schulevaluation im zweiten Zyklus / 24.11.2011 in Zürich

## Leitfrage 2 - Verfahren im Folgezyklus

2004-2006	2007-2010	2011-2014
Unterrichtsbeurteilung	Unterrichtsbeurteilung	Unterrichtsbeurteilung
Unterrichtsbeurteil. Ges.	Unterrichtsbeurteil. Ges.	Unterrichtsbeurteil. Ges.
Interviews S, LP, SR, SL	Interviews LP, SR, SL,	Interviews LP, SR, SL
Portfolio	Portfolio	
FB mit SR, SL, LP	FB mit S, SR, SL, LP	FB mit S, SR, SL, LP., E
Shadowing		
Stärke/Schwäche An.		
Rundgang in der Schule		



# ARGEV – Schulevaluation im zweiten Zyklus / 24.11.2011 in Zürich

## Leitfrage 2 - Verfahren im Folgezyklus

2004-2006	2007-2010	2011-2014
Unterrichtsbeurteilung	Unterrichtsbeurteilung	Unterrichtsbeurteilung
Unterrichtsbeurteil. Ges.	Unterrichtsbeurteil. Ges.	Unterrichtsbeurteil. Ges.
Interviews S, LP, SR, SL	Interviews LP, SR, SL,	Interviews LP, SR, SL
Portfolio	Portfolio	
FB mit SR, SL, LP	FB mit S, SR, SL, LP	FB mit S, SR, SL, LP., E
Shadowing		
Stärke/Schwäche An.		
Rundgang in der Schule		



# ARGEV – Schulevaluation im zweiten Zyklus / 24.11.2011 in Zürich

## Leitfrage 3 - Projektorganisation

### Prozess

Steuerung über Steuergruppe mittels Projektplan

Partizipation bei Entwicklung

Beschlüsse durch Abteilung

Zentrale Doku-Ablage auf dem Intranet

### Inhalte

Gemeinsame Weiterbildung

Videobasiertes Beurteilungstraining

(bezirksübergreifende) Hospitation

Standardisierte Abläufe mittels Leitfaden





# ARGEV – Schulevaluation im zweiten Zyklus / 24.11.2011 in Zürich

## Leitfrage 4 - Effizienz

### Intern

Abläufe verbessert (Dateneingabe, - zusammenzüge)

Schlanker Schlussbericht

Kommunikation "gebündelt"

### Für die Schulen

Hohe Vergleichbarkeit von Schuldaten zu Kantonsdaten

Inhaltliche Vertiefung bereits während der Rückmeldeveranstaltung

Zeitaufwand für LP reduziert



# ARGEV – Schulevaluation im zweiten Zyklus / 24.11.2011 in Zürich

## Aktuelle Fragestellungen

Fragen:

Evaluationsrhythmus?

Änderungsresistenz?

Nachhaltigkeit an Schulen ohne Schulleitung?